

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Universität Zürich von I. Meier, A. Donatsch und B. Weber-Dürler

*Sven Zimmerlin*

**Der Verzicht des Beschuldigten  
auf Verfahrensrechte  
im Strafprozess**

**Zugleich ein Beitrag zum Grundrechtsverzicht**

# ***Inhaltsverzeichnis***

Literatur .....	XIX
Rechtsquellen .....	XXXI
Materialien .....	XXXIII
EGMR-Urteile .....	XXXV
EKMR-Entscheide und -Berichte .....	XXXIX
MRA-Auffassungen .....	XLI
Abkürzungen .....	XLIII
Einleitung und Themenabgrenzung .....	1
Allgemeiner Teil .....	4
Kap. I Grundlagen .....	5
§ 1 Verfahrensziel .....	5
I. Wiederherstellung des Rechts(-friedens) als Verfahrensziel des Strafprozesses .....	6
A. Materielle Gerechtigkeit .....	6
B. Verfahrensgerechtigkeit .....	6
C. Verhältnis von materieller und Verfahrensgerechtigkeit .....	7
II. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	7
§ 2 Verfahrenssystem .....	8
I. Verfahrenssystem des kontinental-europäischen Strafprozesses .....	9
A. Akkusations- und Inquisitionsverfahren .....	9
B. Gemischtes Verfahren .....	10
II. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	11
§ 3 Verfahrensgrundsätze .....	11
I. Rechtsnatur und Arten von Verfahrensgrundsätzen .....	12
II. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	13
III. Klassische Verfahrensgrundsätze .....	14
A. Bestimmung des Prozessgegenstands .....	14
1. Offizialprinzip und Legalitätsprinzip .....	14
2. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	15
B. Ermittlung des Sachverhalts .....	16
1. Untersuchungsmaxime .....	16
2. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	17
C. Anwendung des materiellen Rechts .....	18
1. Grundsatz der richterlichen Rechtsanwendung .....	18
2. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	18
D. Anwendung des Prozessrechts .....	19
1. Amtsbetrieb .....	19
a. Im zivilen und im öffentlichen Prozessrecht .....	19
b. Im Strafprozessrecht .....	20
2. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	21
E. Zusammenfassung .....	21

IV. Konventions- und verfassungsrechtliche Verfahrensgrundsätze.....	22
A. Allgemeine Fairnessgarantie .....	22
1. Rechtsquellen und Rechtsnatur .....	22
2. Begriff und Konkretisierung .....	23
3. Verfahrensfairness und rechtliches Gehör.....	24
4. Waffengleichheit und kontradiktorisches Verfahren.....	25
5. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	26
B. Treu und Glauben und Rechtsmissbrauchsverbot.....	27
1. Geltung für die Strafverfolgungsbehörden.....	28
a. Treu und Glauben .....	28
b. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte.....	29
2. Geltung für die Verfahrensbeteiligten .....	30
a. Verbot des Rechtsmissbrauchs .....	30
b. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte.....	31
C. Richterliche Fürsorgepflicht und wirksame Verteidigung.....	33
1. Richterliche Fürsorgepflicht.....	33
a. Herleitung und Funktion .....	33
b. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte.....	34
2. Wirksame Verteidigung .....	35
a. Grundregel und Einzelaspekte .....	35
b. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte.....	37
c. Exkurs: Wirksamkeitsgewährleistung auch bei fakultativer Verteidigung? .....	38
D. Beschleunigungsgebot.....	40
1. Rechtsgrundlagen und Ratio legis .....	40
2. Berechnung der Frist und Sanktionen .....	40
3. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	42
E. Zusammenfassung .....	43
V. Fazit .....	44
§ 4 Grundsätze rechtsstaatlichen Handelns .....	44
I. Geltung der Grundsätze rechtsstaatlichen Handelns für strafprozessuale Amtshandlungen..	44
II. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte.....	45
III. Legalitätsprinzip.....	46
A. Justizförmigkeit des Strafprozesses .....	46
1. Wesen und Bedeutung.....	46
2. Gesetzliche Grundlage .....	47
a. Sinn und Zweck .....	47
b. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte.....	48
3. Vorrang des Gesetzes .....	49
a. Definition und Problematik .....	49
b. Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte.....	51
B. Zur Auslegung im Strafprozessrecht .....	52
1. Extensive Auslegung und Analogieschluss.....	52
2. Gesetzeslücke und qualifiziertes Schweigen.....	52

3.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	53
C.	Zum Wesen strafprozessualer Gesetzesbestimmungen .....	55
1.	Gültigkeits- und Ordnungsvorschriften .....	55
2.	Abstufung von Gesetzesnormen anhand ihrer Bindungskraft .....	56
3.	Zwingendes Recht, dispositives Recht und Parteibefugnisse .....	56
4.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	57
D.	Zusammenfassung .....	59
IV.	Öffentliches Interesse .....	59
A.	Begriffsbestimmung und Anwendung .....	60
B.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	60
1.	Verzicht als tauglicher Ersatz für das öffentliche Interesse .....	60
2.	Kein Verzicht bei überwiegendem öffentlichem Interesse .....	60
C.	Zum Verhältnis von öffentlichen und privaten Interessen .....	62
1.	Interessenabwägung .....	62
2.	Interessenharmonisierung .....	63
D.	Zusammenfassung .....	64
V.	Verhältnismässigkeit und Kerngehalt .....	64
A.	Individuelle Interessenkollision und Rechtsstellung des Beschuldigten .....	64
B.	Kriterien zur Beurteilung der Wichtigkeit eines Verzichts auf Verfahrensrechte .....	65
1.	Verfahrensrechte als Verzichtobjekte .....	66
2.	Prozessgegenstand des Strafverfahrens .....	67
C.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	68
D.	Zusammenfassung .....	69
VI.	Fazit .....	69
§ 5	Ergebnis .....	70
Kap. II	Verzichtssubjekt .....	72
§ 1	Zum Parteibegriff .....	74
I.	Prozesssubjekte, Verfahrenbeteiligte und Parteien .....	74
II.	Parteien im Zivilprozess und im öffentlichen Verfahrensrecht .....	74
III.	Verfahrensbeteiligte im Strafprozess .....	75
IV.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	76
§ 2	Beschuldigter .....	76
I.	Zum Menschenbild im schweizerischen Recht .....	77
A.	Konventions- und Verfassungsrecht .....	77
B.	Strafrecht und Strafprozessrecht .....	78
C.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	79
II.	Begriff des Beschuldigten .....	80
A.	Person des Beschuldigten .....	80
B.	Zeitpunkt der Beschuldigung .....	81
C.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	82
III.	Rechtsstellung des Beschuldigten .....	83
A.	Interessenlage und Verzichtsbedürfnisse .....	83
B.	Der Beschuldigte zwischen Aktivität und Passivität .....	84

C.	Der Beschuldigte als Prozesssubjekt und Prozessobjekt .....	84
D.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	85
IV.	Eigenschaften des Beschuldigten .....	86
A.	Parteifähigkeit .....	87
B.	Prozessfähigkeit .....	87
1.	Verteidigungsfähigkeit .....	87
2.	Verhandlungs- und Vernehmungsfähigkeit .....	88
3.	Folgen fehlender Prozessfähigkeit .....	89
C.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	90
V.	Fazit .....	91
§ 3	Verteidiger .....	91
I.	Postulationsfähigkeit des Beschuldigten .....	92
A.	Postulationsfähigkeit, Verteidigerzwang und Anwaltszwang .....	92
B.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	92
II.	Verhältnis zwischen dem Beschuldigten und dem Verteidiger .....	93
A.	Verteidiger als Beistand und Vertreter des Beschuldigten .....	93
1.	Höchstpersönlichkeit strafprozessualer Verfahrensrechte .....	93
2.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	95
B.	Beschuldigter und Verteidigung als rechtliche Einheit .....	97
1.	Die «Verteidigung» als Trägerin der Verteidigungsrechte .....	97
2.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	98
C.	Zusammenfassung .....	98
III.	«Eigene» Rechte des Verteidigers .....	99
A.	Begründung und Beispiele .....	99
B.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	100
IV.	Fazit .....	100
§ 4	Ergebnis .....	101
Kap. III	Verzichtshandlung .....	102
§ 1	Rechtsnatur .....	104
I.	Begriff der Prozesshandlung .....	104
II.	Verzicht als Prozesshandlung .....	104
§ 2	Gültigkeitsvoraussetzungen .....	105
I.	Bildung des Verzichtswillens .....	105
A.	Zur Berücksichtigung von Willensmängeln bei Prozesshandlungen .....	106
1.	Willensmängel als Ausdruck allgemeiner Rechtsgedanken .....	106
2.	Willensmängel im Strafprozessrecht .....	107
B.	Willensmängel im Einzelnen .....	108
1.	Irrtum .....	108
a.	Selbstverschuldeter Irrtum .....	108
b.	Durch die Behörden verursachter Irrtum .....	109
2.	Absichtliche Täuschung und Drohung (Furchterregung) bzw. Zwang .....	109
a.	Absichtliche Täuschung .....	109
b.	Drohung (Furchterregung) bzw. Zwang .....	111

C.	Durch den Verteidiger verursachte Willensmängel .....	112
D.	Bedeutung für den Verzicht auf Verfahrensrechte .....	113
II.	Äusserung des Verzichtswillens.....	115
A.	Form der Willenserklärung.....	115
1.	Ausdrückliche oder stillschweigende Verzichtserklärung.....	115
2.	Verzichtserklärung durch Unterlassung? .....	117
B.	Auslegung der Willenserklärung .....	118
1.	Eindeutigkeit der Verzichtserklärung.....	118
2.	Umfang des Verzichts .....	119
C.	Zusammenfassung .....	119
III.	Unwiderruflichkeit und Bedingungsfeindlichkeit des Verzichts.....	120
A.	Verzicht als Bewirkungshandlung .....	120
B.	Unwiderruflichkeit des Verzichts .....	121
1.	Widerruflichkeit der den Verzicht begründenden Willenserklärung.....	121
2.	Unwiderruflichkeit des gültig zustande gekommenen Verzichts .....	122
C.	Bedingungsfeindlichkeit des Verzichts.....	123
1.	Resolutive Bedingungen .....	124
2.	Suspensive Bedingungen.....	125
D.	Zusammenfassung .....	125
IV.	Fazit .....	125
§ 3	Rechtsfolgen.....	126
I.	Fehlerfreie Verzichtshandlungen .....	126
II.	Fehlerhafte Verzichtshandlungen.....	127
A.	Beachtlichkeit und Zulässigkeit von Prozesshandlungen .....	128
1.	Als Bewertungskategorien für amtliche Prozesshandlungen .....	128
2.	Als Bewertungskategorien für private Prozesshandlungen .....	129
B.	Begründetheit von Prozesshandlungen.....	130
C.	Rechtsschutz bei fehlerhaften Verzichtshandlungen (Verweis) .....	131
III.	Fazit .....	131
§ 4	Ergebnis.....	132
Kap. IV	Verzichtsobjekt .....	134
§ 1	Materielles Privat-, Verwaltungs- und Strafrecht .....	134
I.	Privatrecht .....	135
A.	Subjektive Rechte als Verzichtsobjekte.....	135
B.	Verzichtbarkeit von subjektiven Rechten.....	135
1.	Rechtsverzicht, Ausübungsverzicht, Nichtausübung eines Rechts .....	135
2.	Einwilligung im Persönlichkeitsrecht als Beispiel eines Ausübungsverzichts....	136
C.	Zusammenfassung .....	137
II.	Verwaltungsrecht .....	138
A.	Öffentlich-rechtliche Ansprüche als Verzichtsobjekte .....	138
1.	Subjektive öffentliche Rechte, öffentlich-rechtliche Ansprüche, Rechtsreflexe .	138
2.	Rechtsverzicht, Ausübungsverzicht und Nichtausübung eines Rechts .....	139
B.	Verzichtbarkeit von subjektiven öffentlichen Ansprüchen.....	141

1.	Verzichtbarkeit und Unverzichtbarkeit kraft ausdrücklicher Anordnung .....	141
2.	Verzichtbarkeit von übertragbaren Ansprüchen .....	142
3.	Unverzichtbarkeit infolge überwiegenden öffentlichen Interesses .....	142
4.	Hinreichende Bestimmtheit des Verzichtobjekts .....	143
C.	Zusammenfassung .....	143
III.	Strafrecht .....	144
A.	Rechtsgüter als Verzichtobjekte .....	144
B.	Verzichtbarkeit von Rechtsgütern .....	145
1.	Rechtsgrundlage und Interessenabwägung .....	145
2.	Verzichtbarkeit von Individualrechtsgütern .....	146
C.	Zusammenfassung .....	147
IV.	Fazit .....	148
§ 2	Strafprozessrecht .....	149
I.	Verfahrensrechte als Verzichtobjekte .....	149
A.	Strafprozessuale Verfahrensrechte im Allgemeinen .....	149
B.	Verfahrensgrundrechte im Besonderen .....	150
1.	Verfahrensgrundrechte als Verfahrensrechte .....	151
2.	Verfahrensgrundrechte als Grundrechte .....	151
3.	Verfahrensgrundrechte als Verfahrensgarantien .....	152
4.	Allgemeine bzw. gerichtliche Verfahrensgrundrechte und Verteidigungsrechte .....	153
C.	Zusammenfassung .....	154
II.	Verzichtbarkeit von Verfahrensrechten .....	155
A.	Aus grundrechtlicher Sicht .....	155
1.	Zur Rechtsnatur von Grundrechten .....	155
2.	Verzichtbarkeit von Grundrechten .....	157
B.	Die sog. «unverzichtbaren» und «unverjähbaren» Grundrechte .....	158
1.	Bundesgerichtliche Rechtsprechung .....	158
2.	Kritik der Lehre .....	160
3.	Rezeption der Lehre durch die Rechtsprechung des Bundesgerichts .....	161
4.	Folgerungen für den Grundrechtsverzicht .....	162
C.	Aus prozessrechtlicher Sicht .....	164
D.	Zusammenfassung .....	166
III.	Fazit .....	166
§ 3	Ergebnis .....	167
Besonderer Teil	.....	169
Kap. V	Verzicht auf Verfahrensgrundrechte im Einzelnen .....	170
§ 1	Allgemeine bzw. gerichtliche Verfahrensgrundrechte .....	170
I.	Beurteilung durch ein gesetzliches, zuständiges, unabhängiges und unparteiisches Gericht .....	171
A.	Rechtsgrundlagen .....	171
1.	Konventions- und Verfassungsrecht .....	171
2.	Gesetzesrecht .....	171
B.	Recht auf Beurteilung durch ein Gericht .....	172
1.	Gerichtsbegriff und Zugangsrecht .....	172

a.	Gericht .....	172
b.	Zugang .....	174
2.	Verzichtbarkeit des Zugangsrechts .....	174
a.	Grundsatz .....	174
b.	Materielle Grenzen .....	175
c.	Formelle Voraussetzungen .....	177
d.	Würdigung .....	178
C.	Recht auf ein gesetzliches Gericht .....	179
1.	Gesetzässigkeit und Zuständigkeit des Gerichts .....	179
2.	Verzichtbarkeit der Gesetzässigkeitgarantie .....	180
a.	Legalitätsprinzip und Konventionalprozess .....	180
b.	Schiedsgerichtsverfahren und Verfahrensvereinfachungen .....	181
c.	Gesetzlicher Verzichtsausschluss, öffentliches Interesse und Kerngehalt ..	182
d.	Würdigung .....	183
D.	Recht auf ein unabhängiges und unparteiisches Gericht .....	184
1.	Ausgangspunkt .....	184
2.	Unabhängigkeit .....	185
a.	Gewährleistung und Funktion .....	185
b.	Verzichtbarkeit der Unabhängigkeitgarantie .....	186
3.	Unparteilichkeit .....	188
a.	Begriff und Bedeutung .....	188
b.	Verzichtbarkeit der Unparteilichkeitgarantie .....	189
c.	Verwirkbarkeit der Unparteilichkeitgarantie .....	190
d.	Kerngehalt der Unparteilichkeitgarantie .....	192
E.	Zusammenfassung .....	193
II.	Öffentlichkeit des Gerichtsverfahrens .....	193
A.	Recht auf eine öffentliche Gerichtsverhandlung .....	194
1.	Rechtsgrundlagen .....	194
a.	Konventions- und Verfassungsrecht .....	194
b.	Gesetzesrecht .....	194
2.	Problemstellung .....	195
3.	Bedeutung der Öffentlichkeit der Gerichtsverhandlung .....	196
4.	Ausschluss der Öffentlichkeit von einer Gerichtsverhandlung .....	197
5.	Verzichtbarkeit der Öffentlichkeitsgarantie .....	199
a.	Öffentlichkeit, Nichtöffentlichkeit und Verzicht .....	199
b.	Verzicht, öffentliches Interesse und Legalitätsprinzip .....	201
6.	Verwirkbarkeit der Öffentlichkeitsgarantie .....	202
a.	Kerngehalt .....	202
b.	Verwirkungstatbestände .....	203
B.	Recht auf eine öffentliche Urteilsverkündung .....	205
1.	Rechtsgrundlagen .....	205
a.	Konventions- und Verfassungsrecht .....	205
b.	Gesetzesrecht .....	205

2.	Bedeutung der Öffentlichkeit der Urteilsverkündung .....	206
3.	Verzichtbarkeit der Öffentlichkeitsgarantie .....	207
4.	Weitere Fragen .....	208
C.	Zusammenfassung .....	209
III.	Fazit .....	210
§ 2	Strafprozessuale Verfahrensgrundrechte .....	210
I.	Unschuldsvermutung und Selbstbeichtigungsprivileg .....	211
A.	Unschuldsvermutung .....	211
1.	Gegenstand .....	211
2.	Verzichtbarkeit .....	212
B.	Selbstbeichtigungsprivileg .....	213
1.	Gegenstand .....	213
2.	Verzichtbarkeit .....	214
a.	Ausgangspunkt .....	214
b.	Berücksichtigung der Aussageverweigerung in der Beweismäßigkeit .....	215
c.	Prozedurale Kautelen für die beweismässige Verwertung des Schweigens .....	217
d.	Widerruf des Verzichts .....	218
C.	Zusammenfassung .....	219
II.	Formelle Verteidigung .....	220
A.	Notwendige Verteidigung .....	221
1.	Gegenstand .....	221
2.	Verzichtbarkeit .....	221
a.	Ausgangspunkt und Problematik .....	221
b.	Gründe für einen Verteidigerzwang im Strafprozess .....	222
c.	Vereinbarkeit der notwendigen Verteidigung mit der EMRK und der BV .....	223
d.	Vereinbarkeit der notwendigen Verteidigung mit dem IPBPR .....	223
e.	Würdigung .....	225
f.	Eigene Auffassung .....	227
g.	Lösungsvorschlag .....	229
B.	Amtliche, unentgeltliche Verteidigung .....	230
1.	Gegenstand .....	230
a.	Voraussetzungen .....	230
b.	Abgrenzung zur notwendigen Verteidigung .....	231
2.	Verzichtbarkeit .....	232
a.	Lehre, Rechtsprechung und Gesetzgebung .....	232
b.	Eigene Auffassung .....	233
C.	Zusammenfassung .....	234
III.	Fazit .....	236
§ 3	Ergebnis .....	236
Kap. VI	Verzicht auf Verfahrensgrundrechte in besonderen Verfahren .....	238
§ 1	Abgekürztes Verfahren .....	238
I.	Materielle Grenzen .....	239
A.	Umfang des Verzichts .....	239

B.	Zulässigkeit des Verzichts .....	240
C.	Zusammenfassung .....	242
II.	Formelle Voraussetzungen.....	242
A.	Abgekürztes Verfahren und informelle Absprachen .....	243
1.	Bedeutung und Begriff der Absprachen.....	243
2.	Zur Problematik von Absprachen im Strafprozess.....	244
B.	Freiwilligkeit des Verzichts .....	245
1.	Selbstbezüglichungsprivileg und Unschuldsvermutung.....	245
2.	Gerichtliche Garantien und Rechtsmittel .....	246
C.	Zusammenfassung .....	247
III.	Fazit .....	247
§ 2	Verfahren bei Abwesenheit der beschuldigten Person .....	248
I.	Abwesenheit in der erstinstanzlichen Hauptverhandlung .....	248
A.	Verzichtbarkeit des Anwesenheitsrechts nach Konventions- und Verfassungsrecht... 249	249
1.	Rechtsgrundlagen .....	249
2.	Verzicht.....	249
a.	Verzichtbarkeit .....	249
b.	Verzichtsäusserung .....	250
c.	Wertung .....	251
B.	Verzichtbarkeit des Anwesenheitsrechts gemäss Strafprozessordnung.....	251
1.	Rechtsgrundlagen .....	251
2.	Verzicht.....	252
a.	Unverzichtbarkeit .....	252
b.	Verwirkbarkeit.....	253
C.	Synthese.....	253
D.	Zusammenfassung .....	254
II.	Abwesenheit in der mündlichen Berufungsverhandlung .....	254
A.	Anwesenheitsrecht nach Konventions- und Verfassungsrecht .....	255
B.	Anwesenheitspflicht gemäss Strafprozessordnung.....	256
C.	Verhältnis von Anwesenheitsrecht und Anwesenheitspflicht.....	257
D.	Zusammenfassung .....	258
III.	Fazit .....	258
§ 3	Ergebnis.....	258
	Schlussfolgerung und Ausblick.....	261